

Stuttgart, 30.11.2021

Haushalt 2022/2023

Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 06.12.2021

Defizitausgleich für die Bäderbetriebe

Beantwortung / Stellungnahme

Bei den Stuttgarter Bädern ergibt sich im Jahr 2021 aufgrund des durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkten Badebetriebes und einer Komplettschließung aller Bäder über 5 Monate hinweg ein erheblich verschlechtertes Jahresergebnis. Im Halbjahresbericht (GRDrs 658/2021) erfolgte dazu eine erste Ergebnishochrechnung mit Hinweis auf das Erfordernis eines Nachtragswirtschaftsplanes für 2021.

Auf Basis der Ergebniszahlen bis einschließlich 30.09.2021 wurde der Nachtragswirtschaftsplan für 2021 erstellt. Die entsprechende GRDrs 795/2021 wurde am 12.11.2021 im Bäderausschuss vorberaten und wird am 02.12.2021 vom Gemeinderat beraten.

Demnach erhöht sich der Jahresverlust von ursprünglich geplanten 18.783 TEUR voraussichtlich um 6.837 TEUR auf 25.620 TEUR. Der aus dem Stadthaushalt auszugleichende Jahresverlust erhöht sich von 15.632 TEUR um ebenfalls 6.837 TEUR auf 22.469 TEUR.

Im Teilergebnishaushalt 2021 THH 200 stehen insgesamt Verlustdeckungsmittel in Höhe von 27.452 TEUR zur Verfügung, aus denen der erhöhte Verlustausgleich 2021 von 22.469 TEUR gedeckt werden kann.

Weitere Einzelheiten können der GRDrs 795/2021 entnommen werden.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

941/2021 Die FrAKTION

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

